

# RS OGH 1952/7/18 2Ob162/52, 6Ob394/59, 3Ob481/60, 5Ob325/61, 5Ob312/61, 6Ob273/61, 6Ob21/64, 7Ob263/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.07.1952

## Norm

ABGB §552 ff

ABGB §655

## Rechtssatz

Bei der Auslegung eines Testamente sind sowohl mündliche Äußerungen als auch im Testament nicht bezogene Schriftstücke zu beachten. Die Auslegung muss im Testament irgendeinen, wenn auch noch so geringen Anhaltspunkt finden und darf nicht völlig dem unzweideutig ausgedrückten Willen gerade zuwiderlaufen.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 162/52  
Entscheidungstext OGH 18.07.1952 2 Ob 162/52  
Veröff: SZ 25/203
- 6 Ob 394/59  
Entscheidungstext OGH 09.12.1959 6 Ob 394/59
- 3 Ob 481/60  
Entscheidungstext OGH 14.03.1961 3 Ob 481/60
- 5 Ob 325/61  
Entscheidungstext OGH 25.10.1961 5 Ob 325/61
- 5 Ob 312/61  
Entscheidungstext OGH 25.10.1961 5 Ob 312/61
- 6 Ob 273/61  
Entscheidungstext OGH 22.11.1961 6 Ob 273/61
- 6 Ob 21/64  
Entscheidungstext OGH 29.01.1964 6 Ob 21/64
- 7 Ob 263/64  
Entscheidungstext OGH 18.11.1964 7 Ob 263/64

Auch; nur: Die Auslegung muss im Testament irgendeinen, wenn auch noch so geringen Anhaltspunkt finden und darf nicht völlig dem unzweideutig ausgedrückten Willen gerade zuwiderlaufen. (T1); Beisatz: Umdeutung in einen

Erbvertrag (T2); Veröff: JBI 1965,264

- 6 Ob 261/64  
Entscheidungstext OGH 09.12.1964 6 Ob 261/64
- 6 Ob 175/65  
Entscheidungstext OGH 02.07.1965 6 Ob 175/65  
Beisatz: Auslegung des Ausdruckes "Mietzinsenträge" (T3); Veröff: MietSlg 17285
- 5 Ob 284/65  
Entscheidungstext OGH 16.12.1965 5 Ob 284/65  
Veröff: SZ 38/221
- 6 Ob 214/68  
Entscheidungstext OGH 11.09.1968 6 Ob 214/68  
Veröff: NZ 1969,90
- 1 Ob 6/70  
Entscheidungstext OGH 29.01.1970 1 Ob 6/70
- 8 Ob 213/70  
Entscheidungstext OGH 03.11.1970 8 Ob 213/70  
nur T1
- 4 Ob 535/74  
Entscheidungstext OGH 14.05.1974 4 Ob 535/74  
nur T1
- 4 Ob 546/73  
Entscheidungstext OGH 11.09.1973 4 Ob 546/73  
Vgl auch; Beisatz: Testamentsauslegung unter Heranziehung weiterer Beweismittel: Beweiswürdigung. (T4)
- 1 Ob 298/75  
Entscheidungstext OGH 22.12.1975 1 Ob 298/75  
nur: Bei der Auslegung eines Testamente sind sowohl mündliche Äußerungen als auch im Testament nicht bezogene Schriftstücke zu beachten. (T5) Beisatz: Die Auslegung muss aber immer darauf beschränkt bleiben, den Sinn des Wortlautes einer Verfügung zu klären. Selbst eine noch so deutlich erwiesene Absicht des Testators ist unbeachtlich, wenn sie im letzten Willen keinen Ausdruck gefunden hat. (T6)
- 5 Ob 618/76  
Entscheidungstext OGH 22.06.1976 5 Ob 618/76  
Beisatz: Die Erklärung des letzten Willens unterliegt den für Willenserklärungen bei Rechtsgeschäften überhaupt geltenden Regeln. Es ist also der wahre Wille des Erblassers zu erforschen. (T7)
- 1 Ob 583/77  
Entscheidungstext OGH 07.06.1977 1 Ob 583/77  
Beis wie T7
- 6 Ob 659/77  
Entscheidungstext OGH 22.09.1977 6 Ob 659/77  
nur T1; Beis wie T6
- 1 Ob 681/77  
Entscheidungstext OGH 08.03.1978 1 Ob 681/77
- 1 Ob 728/78  
Entscheidungstext OGH 08.11.1978 1 Ob 728/78
- 6 Ob 722/78  
Entscheidungstext OGH 23.11.1978 6 Ob 722/78  
nur T1; Beisatz: Eine noch so deutlich erwiesenen Absicht des Testators ist unbeachtlich, wenn sie im letzten Willen keinerlei Ausdruck gefunden hat. (T8)
- 6 Ob 655/79  
Entscheidungstext OGH 29.08.1979 6 Ob 655/79
- 2 Ob 570/79  
Entscheidungstext OGH 20.11.1979 2 Ob 570/79

Veröff: NZ 1980,128

- 5 Ob 714/80  
Entscheidungstext OGH 16.12.1980 5 Ob 714/80  
nur T1
- 3 Ob 636/80  
Entscheidungstext OGH 25.02.1981 3 Ob 636/80  
Auch; Beisatz: Erblasser bringt seinen Willen gegenüber Testament-Zeugen unmissverständlich zum Ausdruck, dass sein Sohn aus dem Nachlass nichts bekomme, weil er mehrfach strafgerichtlich verurteilt wurde, bereits Zuwendungen erhielt und jahrelang die Versorgung seiner Kinder dem Testator überließ. (T9)
- 6 Ob 563/81  
Entscheidungstext OGH 30.03.1981 6 Ob 563/81  
nur T1; Beis wie T7; Beis wie T8
- 5 Ob 685/81  
Entscheidungstext OGH 20.10.1981 5 Ob 685/81  
Beis wie T6
- 5 Ob 523/82  
Entscheidungstext OGH 02.03.1982 5 Ob 523/82  
Beis wie T6; Beis wie T4
- 1 Ob 532/82  
Entscheidungstext OGH 21.04.1982 1 Ob 532/82  
Beis wie T7
- 6 Ob 787/82  
Entscheidungstext OGH 13.01.1983 6 Ob 787/82  
nur T1; Beisatz hier: Schenkung auf den Todesfall (T10)
- 2 Ob 589/82  
Entscheidungstext OGH 22.02.1983 2 Ob 589/82  
nur T1; Beis wie T7
- 4 Ob 520/83  
Entscheidungstext OGH 12.04.1983 4 Ob 520/83  
nur T1; Beisatz: Maßgebend sind dabei grundsätzlich die Verhältnisse im Zeitpunkt der Errichtung der letztwilligen Verfügung. (T11)
- 5 Ob 655/83  
Entscheidungstext OGH 06.12.1983 5 Ob 655/83  
nur T1; Beis wie T6; Veröff: NZ 1984,130
- 1 Ob 561/84  
Entscheidungstext OGH 23.05.1984 1 Ob 561/84  
Veröff: NZ 1985,26
- 7 Ob 626/84  
Entscheidungstext OGH 13.09.1984 7 Ob 626/84  
nur T5
- 4 Ob 518/84  
Entscheidungstext OGH 04.10.1984 4 Ob 518/84  
Beis wie T6; Beis wie T11
- 8 Ob 629/84  
Entscheidungstext OGH 28.02.1985 8 Ob 629/84  
nur T1
- 7 Ob 675/85  
Entscheidungstext OGH 16.01.1986 7 Ob 675/85  
nur T1
- 2 Ob 709/86  
Entscheidungstext OGH 07.04.1987 2 Ob 709/86

- 2 Ob 590/89  
Entscheidungstext OGH 19.12.1989 2 Ob 590/89  
Veröff: NZ 1991,315
- 8 Ob 2017/96t  
Entscheidungstext OGH 24.05.1996 8 Ob 2017/96t  
Beis wie T7; Beis wie T8; Beis wie T11; Beisatz: Hier: Auslegung des Satzes "nur wenn sie mich pflegt, da ich nicht im Spital sterben will". (T12)
- 10 Ob 2335/96x  
Entscheidungstext OGH 05.11.1996 10 Ob 2335/96x  
Vgl auch; nur T5; Beis wie T7; Beis wie T11; Veröff: SZ 69/247
- 6 Ob 189/98g  
Entscheidungstext OGH 15.10.1998 6 Ob 189/98g  
Beis wie T6; Beis wie T11; Veröff: SZ 71/166
- 7 Ob 189/99s  
Entscheidungstext OGH 01.09.1999 7 Ob 189/99s  
Auch; nur T5; Beisatz: Eine Auslegung soll möglichst so erfolgen, dass der vom Erblasser beabsichtigte Erfolg eintritt. (T13)
- 4 Ob 151/02p  
Entscheidungstext OGH 20.08.2002 4 Ob 151/02p  
Auch; Beisatz: Freilich muss nach ständiger Rechtsprechung die Auslegung in der letztwilligen Verfügung irgendeinen, wenn auch noch so geringen Anhaltspunkt finden und darf nicht völlig dem unzweideutig ausgedrückten Willen zuwiderlaufen. Den Vorzug verdient eine Auslegung, bei der die Verfügung aufrecht bleiben kann. (T14)
- 2 Ob 308/01k  
Entscheidungstext OGH 13.02.2003 2 Ob 308/01k  
Auch
- 7 Ob 185/05i  
Entscheidungstext OGH 31.08.2005 7 Ob 185/05i  
Auch; Beis wie T6
- 3 Ob 13/08w  
Entscheidungstext OGH 27.02.2008 3 Ob 13/08w  
Auch; nur T1; Beis ähnlich wie T8; Beisatz: Hier: Auslegung des Worts „Inhalt“ (der Eigentumswohnung). (T15)
- 8 Ob 112/08s  
Entscheidungstext OGH 23.02.2009 8 Ob 112/08s  
nur T1; Beis wie T13; Beis ähnlich wie T14
- 2 Ob 128/10b  
Entscheidungstext OGH 11.11.2010 2 Ob 128/10b  
Auch; Beis wie T13; Beis wie T14; Veröff: SZ 2010/143
- 2 Ob 20/12y  
Entscheidungstext OGH 08.03.2012 2 Ob 20/12y  
Vgl auch
- 2 Ob 41/11k  
Entscheidungstext OGH 24.04.2012 2 Ob 41/11k  
Auch; Beis wie T14  
Veröff: SZ 2012/49
- 5 Ob 58/14m  
Entscheidungstext OGH 23.04.2014 5 Ob 58/14m  
Auch; nur T1
- 6 Ob 10/14k  
Entscheidungstext OGH 26.06.2014 6 Ob 10/14k  
Auch; nur T13

- 8 Ob 69/14a  
Entscheidungstext OGH 30.10.2014 8 Ob 69/14a  
Auch; Beis wie T13; Beis wie T14
- 2 Ob 106/15z  
Entscheidungstext OGH 02.07.2015 2 Ob 106/15z  
Auch; Beisatz: Dies gilt insbesondere dann, wenn in einer formgültigen Verfügung auf ein anderes Schriftstück Bezug genommen wird. Die eigenhändigen Teile des vorgelegten Schriftstücks müssen für sich genommen einen Sinn ergeben. (T16)
- 2 Ob 220/17t  
Entscheidungstext OGH 17.12.2018 2 Ob 220/17t  
Auch; Beis wie T11
- 2 Ob 145/18i  
Entscheidungstext OGH 17.12.2018 2 Ob 145/18i  
Auch
- 2 Ob 214/18m  
Entscheidungstext OGH 28.03.2019 2 Ob 214/18m  
nur T1

**Schlagworte**

Andeutungstheorie

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0012372

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

07.05.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)